PFARRBLATT PÖLLAUBERG

Nr. 15 / Juni - September 2025

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich“

Christus ist Dein Licht!

WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!

Liebe Pöllauberger, liebe Pilger von nah und fern!

Am Titelblatt sehen Sie unseren Kirchenboden, beleuchtet durch die Abendsonne. Wie viele Menschen haben diese Steinplatten durch fast 800 Jahre schon betreten, Menschen mit großen Sorgen im Herzen, Menschen, die aber auch kamen, um Gott ihren Dank abzustatten.

Der Glaube an Christus, den Auferstandenen, gab und gibt uns Licht auf unserem Lebensweg. Wer ohne IHN geht, geht im Finstern und ohne Orientierung. Der erste Gruß des Auferstandenen an die versammelten Apostel waren die Worte: „Der Friede sei mit euch!“ Genau diese Worte richtete der Nachfolger des Apostels Petrus, Papst Leo XIV., am 8. Mai als erste Worte an eine erwartungsvoll versammelte Menge auf dem Petersplatz in Rom. Unzählige auf der ganzen Welt warteten gespannt vor den Bildschirmen, welcher von den Kardinälen als neuer Papst auf die Loggia des Petersdomes treten wird.

Dieses große Interesse war für mich erstaunlich, denn so viele meinen ja, dass die Kirche in unserer Zeit nicht mehr relevant sei. Papst Leo war ein Überraschungskandidat. Er war nicht unter denen, die die Medien als Favoriten sahen. In vielen Kommentaren wurden viele Wünsche an den zukünftigen Papst gerichtet, so als ob ein Papst tun könnte, was er möchte und für gut befinde. Aber jeder Papst muss sich an der Botschaft Jesu Christi ausrichten. Seine Aufgabe ist es, unermüdlich der Welt zuzurufen, dass allein Christus Weg, Wahrheit und Leben ist, dass wir nur durch IHN zum Vater gelangen können.

Diese zentralen Worte aus dem Johannesevangelium (14,6) lesen Sie ebenfalls auf der Titelseite dieses Pfarrblattes. Friede und Klarheit kommt in mein Leben, wenn ich Christus als Steuermann annehme. Wenn er, Christus, mich trägt, dann werde auch ich tragfähig, dann kann ich auch zum Hirten für andere werden.

Wie viel muss zum Beispiel eine Mutter leisten in ihrer Verantwortung für die Kinder. Das bedeutet viel Mühe, benötigt viel Geduld und braucht auch viel Gebet.

Das gilt für das höchste Amt der Welt, das Papstamt, und das gilt genauso für den uns zugedachten Verantwortungsbereich. Alles kommt an seinen Platz, wenn er, Christus, den ersten Platz in unserem Leben hat. Erst dann werden wir diesen Frieden des Herrn im Herzen empfangen können und auch um uns verbreiten können.

Jeder Mensch sehnt sich nach diesem Frieden, der von Gott kommt, ob er es weiß oder nicht. Wie viel Zerrissenheit, Bosheit, Lieblosigkeit, ja Hass herrscht dort, wo Gott nicht herrscht. Hören wir immer neu den Ruf Jesu: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf

euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.“ (Matthäus 11,29)
Das wünsche ich Ihnen in diesem Sommer: Dass Sie trotz aller Aktivitäten Ruhe finden für Ihre Seele. Vielleicht ist es ein Moment des Gebetes in einer kühlen Kirche, ein Rosenkranz bei einem Spaziergang, ein dankbarer Aufblick zum Schöpfer angesichts der Schönheit der Natur.

Aber das Beste, das Sie tun können für Ihre Seele ist es, wieder die Sonntagsmesse als Fixpunkt der Woche zu entdecken. Dann wird sich vieles fügen in Ihrem Leben, Ihrer Familie und an Ihrem Arbeitsplatz. Die Führung Gottes in Ihrem Leben wird neu spürbar und so mancher menschlich unlösbarer Knoten wird gelöst werden.
Der Friede des Auferstandenen sei mit Ihnen!

Pfarrer Roger Ibounigg

Liebe Firmlinge, liebe Jugendliche!

Die Firmung ist nicht ein Endpunkt, sondern ein Anfangspunkt, eine Einladung zur Entdeckungsreise in die Welt des Glaubens an Christus. Komm zum österreichweiten Jugendtreffen in das oberösterreichische Stift Kremsmünster. 500 junge Menschen von 14 – 30 Jahren versammelten sich dort im Vorjahr. Über 30 Jahre lang fanden diese Treffen vorher in Pöllau statt. Glaube hat mit Begeisterung zu tun. Darum gibt es dort viel Musik, Vorträge, Sport und Gemeinschaft mit vielen Gleichgesinnten. Das heurige Treffen findet von 15. – 20. Juli statt. Schau nach im Internet unter www.jugendtreffen.at. Dort findest Du alle Informationen, zahlreiche Fotos und die Möglichkeit, Dich zum Treffen anzumelden. Du wirst es nicht bereuen!

Im Anschluss an das Jugendtreffen gibt es auch ein Treffen der Jungfamilien, um Gemeinschaft, Vorträge, Austausch, Freizeit, Gebet, Hl. Messen, Versöhnung, Eheerneuerung, Katechesen, Spiel, Spaß, Abenteuer und natürlich Glaubensstärkung zu erfahren. Die Freude am Familiesein und das Erkennen der Größe und Schönheit der eigenen Berufung wird gestärkt und in Christus werden Ehen und Familien erneuert. Das Jungfamilientreffen wird von der Initiative Christliche Familie (ICF) organisiert und durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer aus verschiedenen Gruppen, Bewegungen und Gemeinschaften unterstützt als Dienst an den katholischen Familien. Nähere Info und Anmeldung: *www.jungfamilientreffen.at*

Mesner gesucht

Die Pfarre Pöllauberg sucht ab Oktober einen Mesner oder eine Mesnerin im Ausmaß von 25 Stunden. Bitte melden Sie sich beim Pfarrer.

Unsere Mesnerin Veronika Hacker verlässt uns

Am 5. Oktober 2016 kam Veronika Hacker auf den Pöllauberg, um die Pfarrhausgemeinschaft zu bereichern. Lange Jahre lebte sie in einer geistlichen Gemeinschaft in Maastricht/Holland. Vorher wirkte sie als ausgebildete Kindergärtnerin in einem Kindergarten, den sie auch leitete.
In Haus und Garten packte sie eifrig mit an und schätzte das Geschenk der Hauskapelle, der täglichen Heiligen Messe und des gemeinsamen Gebetes.
Mit 1.1.2017 erfolgte die Anstellung als Mesnerin für unsere Pfarre.
Acht Jahre lang genossen wir ihren treuen und aufmerksamen Dienst mit Sinn für die Schönheit der Liturgie und die Liebe zum Detail. Auch das Rasenmähen rund um die Kirche war eine ihrer Aufgaben. Den Schriftenstand, besonders die Schachterl mit den Rosenkränzen, hat sie gewissenhaft und mit Freude betreut.
Auch der Ständer mit den Opferlichtern war in ihrer Obhut gut aufgehoben.
Wie gut tut es einem Priester, wenn die Gewänder für die Messe, die Altartücher und die Kelchwäsche sauber und gepflegt sind.
Trotz der vielen Dinge die vor, nach und während einer Heiligen Messe die Aufmerksamkeit des Mesners erfordern, spürte man immer ihre betende Präsenz und Sammlung. Mit ihrer stillen und bescheidenen Art war sie eine große Bereicherung in unserer Pfarre.
Ich fürchte, die Lücke, die ihr Abschied reißt, wird nicht leicht zu füllen sein.

Liebe Veronika: Am 5. Oktober, einem Sonntag, genau an dem Tag an dem Du vor neun Jahren hier am Berg ankamst, wirst Du uns Richtung Süden verlassen. Du wirst wieder in einem Pfarrhof wirken, zusammen mit Deinem Bruder Josef Hacker, der kürzlich als Pfarrer von Kapfenberg in den Ruhestand getreten ist. Ihr werdet in den Pfarrhof von Lannach (Weststeiermark) einziehen.

Möge der Segen Gottes Dich geleiten und begleiten! Du warst ein Segen für unsere Pfarre! Mögest Du auch an Deinem neuen Wirkungsort ein Segen sein!

Liebe Veronika, herzlichen Dank für alles!

Ein Engel verlässt uns!

Die Zeit vergeht, nun bin ich schon fast neun Jahre in Pöllauberg als Mesnerin tätig. Im Herbst heißt es Abschied nehmen, denn mein Bruder hat mich gebeten, ihn zu begleiten, wenn er als Vikar seine Pfarre in Kapfenberg verlässt, um in seiner Pension den Pfarrhof in Lannach zu beziehen.
Ich war sehr gern in Pöllauberg, die Leute, die schöne Arbeit als Mesnerin und die schöne Landschaft... sind mir sehr ans Herz gewachsen, es fällt mir schwer, Abschied zu nehmen. Ich sage ein besonderes Danke allen, die mich auch in meiner Arbeit unterstützt haben, ich denke besonders an die fleißigen Kirchenputzer und andere Freunde.
Die geistliche Fülle, die es so kaum irgendwo gibt, werde ich sehr vermissen. Ich will zum Abschied die Pöllauberger noch sehr ermutigen, noch mehr aus der geistlichen Fülle zu schöpfen, die hier geboten wird.
Die Donnerstagabende werden für mich unvergesslich bleiben, weil auch ich die Früchte und den Segen davon erfahren habe und mitnehme.

Ich bin sehr, sehr dankbar für die Zeit, die ich in Pöllauberg verbringen durfte und möchte mich bei jedem Einzelnen ganz herzlich bedanken und besonders beim Herrn Pfarrer, der sein Haus für mich geöffnet hat und mir diese schöne Arbeit anvertraut hat.
Er war geistlich für mich ein großes Vorbild, an dem ich wachsen konnte.

Ein herzliches Vergelt´s Gott, es war eine wunderbare Zeit und wo ich nicht entsprochen habe, das möge man mir nachsehen.

Herzliche Grüße Eure Mesnerin Veronika

Standesbewegungen

Das Sakrament der Heiligen Taufe wurde gespendet:

Alexander Derler, Eltern: Ing. Claudia Kainz-Derler MSC und DI Dr. Christoph Derler, Oberneuberg
Valentina Willim, Eltern: Kathrin Willim und Michael Kernbichler, Pöllau
Hanna Lang, Eltern: Kerstin Lechner und Daniel Lang, Schönau

Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!

Gestorben sind:

Maria Schirnhofer, Unterneuberg, 83 Jahre
Hermine Schneider, Staudach, 81 Jahre
Franz Töglhofer, Oberneuberg, 90 Jahre
Willi Mauerhofer, Oberneuberg, 71 Jahre
Johanna Lang, Pöllau, 87 Jahre

Der HERR möge sie aufnehmen in sein himmlisches Reich!

Geheiratet haben:

Stefan Edward Lerchbacher und
Julia Anna Holzmann, Großsteinbach

Wir gratulieren ganz herzlich!

Erstkommunionkinder in Vorfreude

12 Mädchen und Buben feiern heuer in unserer Pfarre die Erstkommunion. In den Familien, bei den Tischmüttern und in der Schule ist schon das ganze Schuljahr eifrig geplant, vorbereitet und geprobt geworden.
Am 1. Juni 2025 ist es nun soweit und die Kinder sind zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geladen.
Ein besonderer Dank ergeht dabei an die vier Tischmütter. Sie haben den Kindern Zeit geschenkt und mitgeholfen sich auf das Fest vorzubereiten. Es sind dies Bettina Kerschhofer, Zeil und Michelle Passath, Doris Suppaner-Starke und Nicole Zehetbauer aus Unterneuberg.
Mit Liebe zu Jesus und erstaunlich viel Wissen aus dem Religionsunterricht ausgestattet, durften die Kinder noch eine zusätzliche Katechese der besonderen Art mit Monika Hacker erleben. In der Hostienbäckerei durften sie mit allen Sinnen miterleben und mithelfen, wie die Hostien hergestellt werden, in deren Gestalt sie den Leib Jesu bei jeder Heiligen Kommunion empfangen werden.
Danke den beiden Monikas, Monika Reithofer für den tollen Religionsunterricht und Monika Hacker für die tolle Zusatzkatechese!

Herzliche Einladung zum Pfarrkaffee

Einmal im Monat gibt es nach der Heiligen Messe Pfarrkaffee im Gemeindesaal oder als Stehkaffee vor der Kirchentür.
Ein großes DANKE für die Kuchenspenden und auch ein herzliches Danke an alle, die beim Wegräumen helfen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

15. Juni und 14. September

Unser ehemaliger Zivildiener **Andreas Kerschenbauer** wird zum **Priester** geweiht.

Liebe Pöllauberger!

Welch ein Berg, welch ein Tal! Eure wunderbare Region hat auch mich Joglländer sehr geprägt. Die ersten Wallfahrten mit der Familie auf den Berg als kleines Kind, beichten, Verwandtenbesuche, fast 10 Jahre an Konzerten und Leistungsprüfungen im wunderbaren großen Pöllauer Freskensaal, solo mit Harmonika oder in verschiedenen Besetzungen und natürlich rundherum Auftritte in den Buschenschänken sowie gemütliches Zusammensein bei Stammtischen, Bowling mit Familie und Freunden und viele neue liebe Freunde, die ich bei euch finden durfte.
All das ist für mich Pöllau und Pöllauberg, ein kleines Paradies, in dem ich Frieden und innere Heilung finden durfte.
Später im Zivildienst war das Entdecken der Jugend- und Familientreffen ein echtes Highlight auf dem Weg mit Gott.
Die Leute dort waren so voll Freude und gesundem Stolz über ihren Glauben und sie nahmen mich in ihre Reihen auf! Auch die ewige Anbetung wurde in diesem Jahr eröffnet und so durfte ich dank des Herrn Pfarrer das erste Mal in meinem Leben im Alter von 19 Jahren ministrieren und das gleich für unseren Bischof Kapellari, der die Eröffnung vornahm!
Heute liebe ich es, Jesus am Altar zu dienen und zu versuchen, den Menschen das Herz Gottes nahezubringen, zu predigen, zu taufen und auch bei Beerdigungen Trost zu spenden. Damals hat mich das Mittendrinnsein in der Liturgie noch ziemlich verängstigt und ich war nicht wirklich davon überzeugt, dass ich einmal selbst Priester werde!

Die Zeit des Zivildienstes und die vielen musikalischen Höhepunkte, wie meine Abschlussprüfung waren rückwirkend Wegbereiter, die wohl meine Menschlichkeit und mein spirituelles Leben darauf vorbereiteten, eines Tages ganz Gott zu folgen, ihm mein Leben zu geben!
Manche Geschenke, manche Wegbereiter erkennt man erst viel später.
Deo Gratias!

So will ich am **28. Juni**, dem Gedenktag des Hl. Herzens Mariens, das mich bereits so reich mit Trost und Frieden beschenkt hat, die **Primiz in Pöllauberg** feiern und mich damit auf die Heimatprimiz in Wenigzell am nächsten Tag vorbereiten.
Vor allem will ich auch am Berg Danksagen für euch alle und für all die wunderbaren Momente in dieser Region!

Durch Maria, unsere Himmelmutter, werden wir immer sicher bei Jesus ankommen und Jesus gibt sie uns als Mutter, damit wir, egal wo wir sind, nie ohne Fürsorge sind. Eine Mutter weiß doch immer am besten, was ihr Kind braucht und wie sie möchte ich gerne all das Erlebte im Herzen bewahren. Welch ein Schatz!
Betet für mich, dass Maria auch mein Herz dem Herzen von Jesus ganz ähnlich macht, damit ich wie er dem Vater im Himmel voll Freude, Leidenschaft und Demut dienen kann und den Menschen wirklich Gutes tue!

Für diejenigen, die sich fragen, wer ich denn nun bin und was ich da in eurem Pfarrblatt zu suchen habe, ein paar Worte dazu: Aufgewachsen in Wenigzell am Rieglbauernhof mit meinen vier Geschwistern, Eltern, Opa und Oma besuchte ich die Schule in Wenigzell und machte mit 15 Jahren eine Lehre beim Liebmarkt in Birkfeld, mit 18 kam der Herrgott und wollte mir einen neuen Plan für mein Leben zeigen. Danach folgte der Zivildienst in Pöllau-Pöllauberg. Mit 21, während des letzten Jahres meiner Abendmatura, konnte ich schließlich für den ehemaligen Militärbischof in Wien arbeiten und danach zwei Jahre in Heiligenkreuz bei Wien Theologie studieren.
Danach ging ich ins Priesterseminar der Gemeinschaft Sankt Martin nach Frankreich. Einer Gemeinschaft, die dafür steht, ihre Mitglieder immer in Teams auszusenden und die den Diözesen Priester zur Verfügung stellt, die momentan nur wenig Berufungen haben. Wir wollen dort die Bischöfe unterstützen, wo sie uns gerade brauchen.
Wie es Kardinal Schönborn einmal so schön sagte, die Gemeinschaft Sankt Martin steht für den Talar und die Freude und das seit bald 50 Jahren unverändert.
Das schwarze Gewand, der Talar, der im französischen Raum üblicher ist als bei uns, soll Zeichen unserer ständigen Verfügbarkeit für Gott, die Menschen und die Treue zu Papst und Kirche ausdrücken. Und die Freude? Um dieser Frucht eines freien Herzens und des Heiligen Geistes gilt es täglich zu ringen. Ein Geheimnis ist, glaub ich, dass innere stille Gebet, das Herz zu Herz mit Gott. Ein weiteres Geheimnis ist wohl auch das Motto der Gemeinschaft: Gott ernst zu nehmen, ohne sich selbst immer zu ernst zu nehmen.
A bissl Schmäh hoid könnt ma auch sagen -- und des kann da Steira natürlich nicht schlechter als der Franzose.

Zwei Termine, für die ich nun um euer Gebet bitte und zu denen ich euch herzlich einladen will, mit mir zu feiern: den **21. Juni, um 10 Uhr**, den Tag meiner **Priesterweihe in Evron**, Frankreich, die auch auf Youtube übertragen wird und bevor es am Sonntag den 29. heim nach Wenigzell geht, die Primiz in Pöllauberg, am **28. Juni um 10 Uhr** mit anschließendem **Primizsegen**. Auch diese Messe wird auf YouTube live übertragen.
Ich freue mich schon narrisch, euch bald zu sehen und auch in der Heimat diesen Spezialsegen Jesu auf euch herabrufen zu dürfen. Kost nix und is fü wert!

Bis bold, seids gesegnet,
Euer Don Andreas Kerschenbauer

Gott segne deinen priesterlichen Dienst!

Pfarrsommerfest Pöllauberg

"Großer Umgangsonntag"

9 Uhr Hl. Messe mit Prozession um den Kogel
danach gemütliches Beisammensein

-lich Willkommen

Für Speisen und Getränke wird gesorgt!

Gewinnspiel **Hupfburg**

Am 6. Juli findet wieder unser Pfarrfest statt. Traditionell halten wir den Großen Umgang mit einer Eucharistischen Prozession, um Gott dem Herrn zu danken, für den Schutz und Segen, den Er unserem Ort gewährt und um Bitte, dass dieser himmlische Segen auf uns, unsere Kinder und unsere Enkelkinder, unsere Häuser und Betriebe herabkomme.
Heuer werden wir erstmals den neuen Weg über den Hauptplatz zur Kirche benützen.

Für das Pfarrfest bittet die kfb um **Mehlspeisspenden**. Abgabe am Samstag, den 5. Juli von 8-13 Uhr im Pfarrhof.
Der Pfarrgemeinderat bittet um **Preise für unsere Verlosung**. Abgabe bis Samstag, 5. Juli um 13 Uhr im Pfarrhof. Der Reinerlös des Festes ist für unserer Pfarre.

Wir bitten um Mehlspeisen und Preise für die Verlosung!

Spirinight
Firmlinge in Vorau

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei Pöllauberg
Dienstags
von 8.30 – 11.00 Uhr

Spendenmöglichkeit für die Erhaltung unserer Wallfahrtskirche
Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213
Sparkasse Pöllau IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289

Herausgeber:
Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
Medieninhaber: Pfarre Pöllauberg
Adresse Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg
8225 Pöllau, Oberneuberg 1
03335/2381
poellauberg@graz-seckau.at
Pfarrer Mag. Roger Ibounigg
0676/8742 6656
roger.ibo@htb.at
Hersteller:
Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

Schöne Geschenke

Die kleinen Bilder (17x13cm) mit der Gnadenstatue von Pöllauberg und dem Jesuskind von Fra Angelico sind an unserm Schriftenstand wieder erhältlich. Sie sind auf Holz gedruckt und eignen sich gut als Mitbringsel aus unserem Gnadenort.

Pfarrausflug nach Jeruzalem/Ptuj-Pettau

Am Samstag, dem 20. September 2025, findet der Pfarrausflug statt. Wir werden nach Slowenien fahren. Der erste Stopp ist der Weinort Jeruzalem.
Der Ort wurde im 13. Jahrhundert von deutschen Kreuzrittern gegründet, die aus dem Heiligen Land nach Europa zurückkamen. Dort werden wir in der Kirche der Schmerzhaften Mutter, die von den Kreuzrittern erbaut wurde, eine Hl. Messe feiern.

Danach werden wir auf einem Weingut typisch slowenische Küche erleben.
Für einen kleinen Aufpreis zum Mittagessen ist auch eine Weinverkostung möglich.

Den Nachmittag verbringen wir in der historischen Stadt Ptuj. Ptuj (deutsch Pettau), ist die älteste Stadt des ehemaligen Herzogtums Steiermark.
Sie liegt in der historischen Landschaft Spodnja Štajerska (Untersteiermark) am linken Ufer des Flusses Drau.

Die Kosten für den Bus betragen pro Person € 45,-.
Bitte bei der Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder Sakristei bezahlen.
Das Essen und weitere Ausgaben sind vor Ort zu bezahlen.

Blick auf die Kirche "Zur traurigen Mutter Gottes" (Foto © TIC Ormož)

Herzliche Einladung

3800 TAGE TREFFEN

EWIGE ANBETUNG

Mittwoch, 4.Juni 2025

18.30 Hl. Messe in der Kirche Pöllauberg

19.15 Vortrag von Kaplan Rupert Santner

Thema: „Dies ist mein Leib“

Ausklang mit einer Agape am Kirchplatz

Alle

Interessierten sind eingeladen
Herzlich willkommen!

Herzliche Einladung

3900 TAGE TREFFEN

EWIGE ANBETUNG

DO 11. September 2025

18.30 Hl. Messe in der Kirche Pöllauberg

19.15 Vortrag von Pater Dr. Leo Maasburg

Ausklang mit einer Agape am Kirchplatz

Alle

Interessierten sind eingeladen
Herzlich willkommen!

Tauferinnerungsfest

Schön, dass Sie da waren! Danke Veronika Schweighofer und ihrem Team für die Organisation und die vielen kleinen Handgriffe rund um dieses Fest! Vergelt's Gott allen Mehlspeisbringern!

kfb Pöllauberg

Kräuterbüscherl binden

Am Donnerstag, 14. August, werden um 13.30 Uhr in der Pfarrgarage viele Kräuterbüscherl gebunden. Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen mitzubinden. Kräuter und Blumen bitte mitbringen.

Frauenfrühstück

Am Samstag, den 4. Oktober, sind alle Frauen ab 8 Uhr in der Bergstubn willkommen. Ein tolles Überraschungsprogramm sorgt für einen gemütlichen Vormittag. Das Team der kfb freut sich auf Dein Kommen!

Pfarrwallfahrt nach Medjugorje
25. - 29. Oktober 2025

Im Oktober pilgern wir auch dieses Jahr wieder nach Medjugorje. Jeder der schon einmal dabei war, ist beschenkt nach Hause zurückgekehrt und viele könnten darüber berichten. Die meisten Pilger berichten, die Nähe der Gottesmutter erfahren zu haben. Für jene, die schon öfter in Medjugorje waren, ist es wie ein nach Hause kommen. Machen Sie sich mit uns auf den Weg, pilgern wir gemeinsam zu unserer himmlischen Mutter, die diesen Ort in Bosnien Herzegowina erwählt hat, um uns auf besondere Weise nahe zu sein.
Ab sofort Anmeldung bei Monika Hacker 0676/87426655
Bus und Halbpension € 320,- Einzelzimmerzuschlag € 80,-
für Kinder gibt es eine Ermäßigung
Ein 3 Monate gültiger Reisepass ist notwendig.

Fußwallfahrt zu Ehren des Heiligen Pankratius

Bei herrlichem Wetter trafen sich viele Wallfahrer beim Klein-Kreuz, welches liebevoll mit Tischchen, Kreuz, Kerzen... vorbereitet wurde, und wanderten betend durch wunderbare Waldwege. Danke Peter Heil und Johann Kandlhofer fürs Rosenkranzgebet, Danke Fritz Schwab fürs Kreuz tragen und Danke Resi Heil für die wunderschönen Fotos. Möge diese, nach dem Krieg entstandene Tradition noch lange erhalten bleiben. Danke allen Mitbetern und: Nächstes Jahr wieder!

Termine Pfarre Pöllauberg Juni – September 2025

Juni 2025	
1.6. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe*** **Erstkommunion**
3.6. DI	**18.30 Hl. Messe**
4.6. MI	3800 Tage Ewige Anbetung **18.30 Hl. Messe** Anschl. Vortrag
5.6. DO	17.30 Beichte **18.30 Hl. Messe*** u. Anbetung bis 20.00
6.6. FR	**18.30 Hl. Messe*** Herz Jesu
7.6. SA HerzMariae Sühne-Samstag	9.00 Anbetung u. Beichtgelegenheit **10.00 Hl. Messe*** **mit Firmung**
8.6. SO Pfingst-sonntag	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
9.6. Mo Pfingst-montag	**9.00 Pilgermesse** **10.00 Hl. Messe***
10.6. DI	**18.30 Hl. Messe**
12.6. DO	17.30 Beichte **18.30 Hl. Messe*** u. Anbetung bis 20.00
13.6. FR Wallfahrt im Geist von Fatima	18.20 Rosenkranz **19.00 Hl. Messe*** und Prozession rund um die Kirche.
14.6. SA	9.00 Anb. u Beichte **10.00 Hl. Messe***
15.6. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
17.6.DI	**18.30 Hl. Messe**
19.6. DO Hochfest Fronleichnam	**9.00 Hl. Messe*** **und Prozession** 11.00 Segnung des neuen Löschteiches
21.6. SA	9.00 Anbetung u Beichte **10.00 Hl. Messe***
22.6. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
24.6. DI Hochfest	**18.30 Hl. Messe** Johannes der Täufer
26.6. DO	17.30 Beichte **18.30 Hl. Messe*** u. Anbetung bis 20.00
27.6. FR	18.30 Hl. Messe* Hochfest Herz Jesu
28.6. SA **Nachprimiz von Andreas Kerschen-bauer**	9.00 Anbetung u Beichte **10.00 Hl. Messe*** 17.00 Pilgermesse
29.6. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
Juli 2025	
1.7. DI	**18.30 Hl. Messe**
3.7. DO	17.30 Beichte **18.30 Hl. Messe*** u. Anbetung bis 20.00
4.7. FR Herz Jesu	**18.30 Hl. Messe**

Termine Pfarre Pöllauberg Juni – September 2025

5.7. SA HerzMariae Sühne- Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
6.7. SO Großer Umgang	**9.00 Hl. Messe*** Prozession und Pfarrfest
8.7.DI	**18.30 Hl. Messe**
12.7. SA	9.00 Anb. u Beichte **10.00 Hl. Messe***
13.7. SO Wallfahrt im Geist von Fatima	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe*** 18.20 Rosenkranz **19.00 Hl. Messe*** und Prozession rund um die Kirche.
15.7. DI	**18.30 Hl. Messe**
19.7. SA	9.00 Anbetung u Beichte **10.00 Hl. Messe**
20.7. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe**
22.7. DI	18.30 Hl. Messe
26.7. SA Anna und Joachim	**9.00 Hl. Messe** in der Annakirche
27.7. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe**
29.7. DI	**18.30 Hl. Messe**
August 2025	
1.8. FR Herz Jesu	**18.30 Hl. Messe**
2.8. SA	ab 8.15 Anbetung

HerzMariae Sühne Samstag	ab 9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
3.8. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
5.8. DI	**18.30 Hl. Messe**
9.8. SA	9.00 Anbetung u Beichte **10.00 Hl. Messe***
10.8. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
12.8. DI	**18.30 Hl. Messe**
13.8. MI Wallfahrt im Geist von Fatima	18.20 Rosenkranz **19.00 Hl. Messe*** und Prozession rund um die Kirche.
15.5. FR Maria Himmel-fahrt	8.30 Prozession durch die Gärten **9.00 Hl. Messe** **10.00 Hl. Messe***
16.8. SA	9.00 Anbetung u Beichte **10.00 Hl. Messe***
17.8. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
23.8. SA	9.00 Anbetung u. Beichte **10.00 Hl. Messe***
24.8. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
30.8. SA	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
31.8. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***

Termine Pfarre Pöllauberg Juni – September 2025

September 2025	
5.9. FR Herz Jesu	**18.30 Hl. Messe**
6.9. SA HerzMariae Sühne- Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe*** **17.00 Pilgermesse**
7.9. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
8.9. MO Maria Geburt	8.00 Beichte **9.00 Hl. Messe*** **10.00 Pilgermesse**
9.9. DI	**18.30 Hl. Messe**
10.9. MI	Wallfahrt n. Anger **13 Uhr dort Messe**
11.9. DO 3900 Tage Treffen Ewg. Anbetung	**18.30 Hl. Messe*** Anschl. Vortrag
13.9. SA Wallfahrt im Geist von Fatima	18.20 Rosenkranz **19.00 Hl. Messe*** und Prozession rund um die Kirche.
14.9. SO Kreuzerhöhung	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
16.9. DI	**Hl. Messe**
18.9. DO *Sterbetag* *Pf. Fink*	17.30 Beichte **18.30 Hl. Messe*** u. Anbetung bis 20.00
20.9. SA	9.00 Anbetung u Beichte entfällt **10.00 Hl. Messe**
21.9. SO	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
23.9. DI	**18.30 Hl. Messe**
25.9. DO	17.30 Beichte **18.30 Hl. Messe*** u. Anbetung bis 20.00
27.9. SA	9.00 Anbetung u Beichte **10.00 Hl. Messe*** **11.30 Pilgermesse**
28.9. SO Erntedank	9.00 Beichte **10.00 Hl. Messe***
29.9. MO Wallfahrt	**11.00 Hl. Messe** in Maria Fieberbründl
30.9. DI	**18.30 Hl. Messe**
Sonntags wird ab 9.30 der Rosen- kranz gebetet.	

Vox in deserto heißt „Stimme in der Wüste“ So wie Johannes der Täufer mit seiner Botschaft Wegbereiter des Herrn war, so sollen die Predigten und der Gesang durch die Technik weit über den Raum unserer Wallfahrtskirche hinaus, hörbar sein und die Menschen zu Christus, dem Lamm Gottes führen.

Messen, die mit einem Sternchen* versehen sind, werden via Live-stream übertragen

Homepage: Vox in deserto